



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick

MARIENHEIDE

Marienheide
Zuhause im Bergischen

42. Jahrgang

Freitag, den 21. Juli 2023

Nummer 15 / Woche 29

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Neues von der Caritas Kleiderkammer „Stöberkiste“



Pater Francis (l.) mit 14 der insgesamt 16 Mitarbeitenden

Bericht auf Seite 4

Bestellung per Whatsapp

schreiben/Foto vom
Rezept schicken



+49 2264 7281

liefern lassen



Bestellungen vor 12 Uhr werden
am selben Tag geliefert!

Mindestbestellwert 25 €, darunter Liefergebühr von 3,90 €.
Rezepte sind von der Liefergebühr ausgenommen.



Markt Apotheke
wir finden Mittel und Wege

Zum Marktplatz 8 · 51709 Marienheide
Tel.: 02264/7281 Fax: 02264/403531
www.markt-apotheke-marienheide.de
markt@apotheke-marieneide.de

Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Marienheide

In familiärer Atmosphäre leben 8-10 Bewohner zusammen und werden rund um die Uhr von einem Pflegedienst versorgt.

Jedes Einzelzimmer und die Gemeinschaftsfläche sind nach eigenen Wünschen und Mitteln eingerichtet und sorgen somit für den gewünschten Wohlfühlfaktor.



In der WG sollen die Leistungsfähigkeit, Selbständigkeit und Lebensfähigkeit der Bewohner lange erhalten bleiben.

Menschliche Wärme, Einfühlungsvermögen und hauswirtschaftliche Kompetenz zeichnen die Alltagsassistenten aus.

Kontakt: Ambulanter Pflegedienst Stefan Stehling, Tel.: 02264/3616

Jetzt bewerben und **Voller Energie die Zukunft gestalten**

Wir suchen ab sofort eine/n

- Auszubildende/n Anlagenmechaniker*in SHK (w/m/d)
- Montagehelfer*in (w/m/d)
- Anlagenmechaniker*in SHK (w/m/d)
- Dachdecker*in (w/m/d)
- Elektroniker*in (w/m/d)



Weitere Informationen unter
www.aggerservice.de/karriere



**Werden Sie mit uns
zum Selbstversorger**

PHOTOVOLTAIK

aggerenergie.de/pv

 **AggerEnergie**
Voller Energie für die Region

Information zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Gemeinde Marienheide hat am 21.03.2023 den Entwurf und die öffentliche Beteiligung des neuen Flächennutzungsplans beschlossen.

Was ist ein Flächennutzungsplan?

Der Flächennutzungsplan umfasst das gesamte Gemeindegebiet und stellt die langfristig geplante Art der Bodennutzung (Wohnen, Gewerbe, Verkehr, Flächen für die Landwirtschaft, den Forst, den Naturschutz, etc.) der Gemeindeflächen dar. Die Aussagen dieses Plans beziehen sich auf die beabsichtigte Entwicklung des Gemeindegebiets und kennzeichnen die städtebaulichen Zielvorstellungen der Gemeinde für die nächsten 15-20 Jahre. Da der Flächennutzungsplan die Grundlage für die Bebauungspläne bildet, wird er im Baugesetzbuch als vorbereitender Bauleitplan bezeichnet.

Der Flächennutzungsplan ist somit das zentrale Steuerungsinstrument der städtebaulichen Entwicklung einer Gemeinde. Der aktuelle Flächennutzungsplan der Gemeinde ist seit dem

Jahr 1982 wirksam und wurde entsprechend den Erfordernissen der Gemeindeentwicklung durch eine Vielzahl von räumlich begrenzten Einzeländerungen ständig fortgeschrieben. Die Vielzahl der Änderungen sowie die veränderten Rahmenbedingungen erfordern die Notwendigkeit einer Überarbeitung der Gesamtkonzeption. Nur ein Flächennutzungsplan, der die aktuellen Rahmenbedingungen berücksichtigt, kann die städtebauliche Entwicklung in einer Gemeinde effektiv und nachhaltig steuern.

Wie läuft ein Beteiligungsverfahren ab und wie kann ich mich überhaupt beteiligen?

Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden soll der Gemeinde ermöglichen, alle betroffenen Belange zu sammeln und so zu einer gerechten und möglichst vollständigen Abwägung der privaten und öffentlichen Interessen zu gelangen. Im Rahmen der Aufstellung von Bauleitplänen sieht das Baugesetzbuch zwei Stufen der Bürgerbeteiligung vor: In der 1. Stufe der Beteiligung

der Öffentlichkeit werden die Bürgerinnen und Bürger möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die möglichen Planalternativen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Plangebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung informiert. Die erste Stufe der Beteiligung ist abgeschlossen.

In der nun anstehenden 2. Stufe der Beteiligung der Öffentlichkeit wird der Planentwurf mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen **bis zum 01.09.2023** öffentlich ausgelegt.

Während der öffentlichen Auslegung können alle Bürgerinnen und Bürger eine Stellungnahme mit Änderungen oder Ergänzungen zu dem Bauleitplan abgeben. Nach Ablauf der v.g. Auslegungsfrist bereitet die Verwaltung die eingegangenen Stellungnahmen auf und legt sie dem Rat zur Entscheidung vor. Der Rat wägt die öffentlichen



und privaten Belange nach den gesetzlichen Vorgaben gegeneinander und untereinander gerecht ab und entscheidet über ihre Berücksichtigung oder Zurückweisung.

Alle Planunterlagen finden Sie im Stadtplanungsportal der Gemeinde (QR Code):

<https://www.o-sp.de/marienheide/beteiligung>

Dort haben Sie auch ganz bequem die Möglichkeit Stellungnahmen online abzugeben und finden bei Fragen Ihre Ansprechpartner.

Selbstverständlich liegen die Planunterlagen auch im Rathaus der Gemeinde zu den allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

LEADER Region Bergisches Wasserland bietet zwei Fördermöglichkeiten an

Die LEADER Region Bergisches Wasserland bietet wieder eine Förderung für Projekte an.

Nach den Sommerferien kann man sich bis zum 15.09.2023 mit einem Projekt bewerben. In dieser Bewerbungsrunde sind zwei Förderprogramme verfügbar:

Bei einer Förderung mit LEADER-Mitteln ist die Förderung auf 250.000 Euro gedeckelt. Im Falle einer Förderung mit LEADER werden bis zu 70% der Ausgaben erstattet. Eine Umsetzung ist über mehrere Jahre möglich. Die LEADER-Fördermittel stammen aus dem euro-

päischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und vom Land Nordrhein-Westfalen.

Aufgrund einer durch NRW ermöglichten Aufstockung der Mittel können auch wieder Projekte mit dem Regionalbudget (Kleinprojekte) gefördert werden. Beim Regionalbudget werden maximal 16.000 Euro ausgeschüttet und die Projekte müssen bis zum 28.02.2024 abgeschlossen sein. Die Mittel für die 80%ige Förderung der Projekte stammen aus Bund-Mitteln zur Verbesserung der Ag-

rarstruktur und von den beteiligten Kreisen.

Es können Projekte zu vielen Themen gefördert werden, z. B. Spielplätze, Digitalisierung, Klimawandelvorsorge oder Tourismusförderung. Da die Mittel begrenzt sind, werden die Projekte mithilfe einer Auswahlmatrix ausgewählt. LEADER Bergisches Wasserland organisiert den Auswahlprozess in acht Kommunen im Bergischen Land. Der Vorstand wird am 16.10.2023 alle Projekte bewerten. Es empfiehlt sich eine Beratung vor der Bewerbung. Die Regionalmanager

Frau Zahn und Herr Deubel stehen für Beratungsgespräche zur Verfügung. Es können Projekte in Burscheid, Hückeswagen, Kürten, Marienheide, Odenthal, Radevormwald, Wermelskirchen (ohne Innenstadt) und Wipperfurth gefördert werden. Der Oberbergische Kreis und der Rheinisch-Bergische Kreis stellen den Eigenanteil für die Geschäftsstelle von LEADER Bergisches Wasserland zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.leader-bergisches-wasserland.de

Bericht zur Titelseite

Kurz vor den Sommerferien verbrachten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Kleiderkammer „Stöberkiste“ einen gemütlichen Abend im Biergarten der „Heier Stuben“. Als Dank für die zum Teil schon Jahrzehnte dauernde Mitarbeit hatten Pater Francis und das Vorstandsteam zum Essen eingeladen. Gerne sind die fleißigen Helferinnen und Helfer gekommen. War es doch eine Motivation, auch in Zukunft weiter daran zu arbeiten, die „Stö-

berkiste“ noch attraktiver für die Kundinnen und Kunden zu gestalten. Wie bereits schon berichtet, hat sich in den letzten Monaten einiges verändert. Mit vereinten Kräften wurde das gesamte Sortiment übersichtlich nach Größen sortiert, die Räume renoviert und attraktiver und heller gestaltet. Die Kleiderkammer „Stöberkiste“ entwickelt sich immer mehr zu einem kleinen Textilgeschäft mit reichhaltigem Angebot an Textilien für Frauen, Männer und Kinder.

Leider befinden sich unsere Verkaufsräume etwas versteckt in den Kellerräumen des Pfarrheims der katholischen Kirchengemeinde in der Klosterstraße. Bitte zeigen auch Sie Ihr Interesse an unserer Arbeit und besuchen Sie uns zu den angegebenen Öffnungszeiten. Es ist gut möglich, dass Ihnen das eine oder andere Kleidungsstück gefällt. Durch Ihren Kauf gegen einen kleinen Obolus tragen Sie nicht nur dazu bei, die sozial schwachen Mitmenschen in unserer Gemeinde

finanziell zu unterstützen, sondern setzen sich auch für Nachhaltigkeit und Schonung der Umwelt ein. Ihre ausrangierten Kleidungsstücke und Schuhe, die natürlich sauber und in gut tragbarem Zustand sein müssen, nehmen wir gerne an.

Öffnungszeiten

dienstags, 9.30 bis 11.30 Uhr
Verkauf und Warenannahme
mittwochs, 9 bis 10.30 Uhr
nur Warenannahme
donnerstags, 15 bis 17 Uhr
Verkauf und Warenannahme

Schützenfest auf der Hei



Live-auf-der-Hei OpenAir

Ein rundum harmonisches Schützenfest mit viel Sonnenschein und noch mehr guter Stimmung liegt hinter den Heier Schützen. Zum Einläuten des Schützenfest-Wochenendes fand freitags wie es sich bereits eingebürgert hat der Fassanstich mit Freibier durch das amtierende Königspaar und das darauf folgende große OpenAir-Konzert „Live-auf-der-Hei“ statt. Die angekündigten Bands Tacheles, Colör und De Boore lockten über 2.000 Konzert-Besucher auf den Festplatz rund um die Horrido-Arena in der Jahnstraße. Das durchweg gut gelaunte Publikum sang, tanzte und feierte bei bester Laune bis tief in die Nacht hinein. Ein großer Dank geht hier noch an den Löschzug Marienheide, der

sich spontan am Freitag dazu bereit erklärt hat, die Verköstigung der Konzert-Besucher zu übernehmen.

Am Samstagnachmittag startete dann das Programm zum Heier Schützenfest: Nach dem Antreten am Vereinslokal ging es zum Abholen der Fahnen zum Rathaus und zur anschließenden Totenehrung und Kranzniederlegung an der Wallfahrtskirche. Im Anschluss erfolgte ein großer ökumenischer Gottesdienst in der Festhalle, durch den Pfarrer Maik Sommer und Pater Francis Antony führten. Nach einem erneuten „Antreten“ am frühen Abend ging es zurück in die Ortsmitte zum Heier Platz. Hier wurde in Anwesenheit der Gastvereine der Zapfenstreich



gemeinsam vom Musikzug der Feuerwehr Marienheide und vom Tambour-Corps Wipperfürth gespielt. Viele Gäste lockte es zu diesem Zeremoniell, bevor es zum

Festkommers zurück in die Horrido-Arena ging. Die erste Vorsitzende Ines Wölky eröffnete den Kommers und hieß die anwesenden Majestäten, Schützen, Gastvereine und Gäste herzlich willkommen. Weitere Grußworte und zahlreiche Ehrungen sowie musikalische Darbietungen sowohl vom Musikzug der freiwilligen Feuerwehr als auch vom Quartettverein führten durch den Abend und sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Mit Britta Berger und „Die2“ konnte nach dem offiziellen Teil noch ordentlich das

Bestattungen Hans Nies

Inhaber Nico Groll

Zum Marktplatz 11 • 51709 Marienheide

02264 – 4 04 57 57

info@bestattungen-nies.de • www.bestattungen-nies.de

Tag und Nacht erreichbar



Das amtierende Königspaar mit Hof

Tanzbein geschwungen werden. Am Sonntag begann das Programm mit dem Platzkonzert vor dem Seniorenzentrum. Von dort aus ging es zum Antreten ans Vereinslokal, da hier die Aufstellung zum großen Festzug durchs Dorf erfolgte. Die Heier Schützen zogen zusammen mit den Gastvereinen, verschiedenen Musikzügen und Kinder-Gruppierungen wie dem Kinderschützenverein Griermeringhausen und den Heier Löschlöwen durch den Ort und boten den zahlreichen Zuschauern einen großen und lebendigen Festzug. Viele Zuschauer zog es mit den Schützen auf den Festplatz und in die Festhalle. Während auf dem Schießstand kurzum der Wettkampf um die Königswürde 2023/2024 starten sollte, konnte in der Horrido-Arena bei Kaffee, Waffeln und Kuchen - organisiert von der Ökumenischen Hospizgruppe Marienheide - dem Volkskonzert gelauscht und nebenbei auch das Königsvogelschießen per Live-Übertragung verfolgt werden. Mit dem 87. Schuss erledigte hier Sascha Gruschka das Federvieh und setzte sich so gegen seine vier Mitbewerber durch. Sascha bekleidet im Verein das Amt des Fahnenträgers und war bereits 2007/2008 König der Marienheider Schützen und ist somit ein alter Hase auf

diesem Gebiet. Zu seiner Königin hat er Sina Vanessa Heuschkel ernannt, die ihn im kommenden Jahr unterstützen wird. Weiter ging es am Montagmorgen mit dem Antreten zum Abholen der Majestäten samt Hofstaat und dem Bürgermeister an der Volksbank. Von hier aus ging es gemeinsam zur Festhalle, wo der Tag mit einem großen, gemeinsamen Frühstück - auch neu in diesem Jahr - startete. Das Frühstück war ein voller Erfolg und ist bestens angenommen worden. Gut gestärkt ging es dann über in den musikalischen Frühschoppen und den Wettkampf um den Heiermann, der zeitgleich in der Horrido-Arena mit einem Laser-Gewehr unter allen Heier Geschäftsleuten, Sponsoren und Vereinen ausgeschossen wird und bei dem sich in diesem Jahr das Team der Heier Löschlöwen als Gewinner durchsetzen konnte. Auch das Prinzenvogelschießen fand am Montag statt: Bei fünf Aspiranten konnte Dominik Stoschek mit dem 69. Schuss den Vogel von der Stange holen. Dominik ist seit 2017 Mitglied im Verein und mit seinen 22 Jahren bereits ein führendes Mitglied der Festhallenkommission. Seine Prinzessin heißt Laura Schmidt. Die große Tombola fand ebenfalls im Rahmen des Frühschoppens statt. Die Lose mit den



Neue Majestäten



ACHTUNG:

Kuschel Zone!

MÖBELHAUS
WASSERFUHR GmbH

Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



Gewinner-Nummern können noch bis zum 31. August bei Lotto-Press-Tabak Yvonne Junghöfer eingelöst werden. Während das Programm in der Horrido-Arena auf Erwachsene abgestimmt war, gab es auf dem Festplatz ein buntes Programm für die jüngeren Gäste. Ermäßigte Preise auf den Karussells, Kinderschminken, Programm mit der Freiwilligen Feuerwehr, Hüpfburg und ein Kasperletheater ließen auch die kleinsten Besucher voll auf ihre Kosten kommen. Am frühen Abend erfolgte dann die Krönung der neuen Majestäten und somit ein letztes Highlight für unser diesjähriges Schützenfest. In ihrer Abschlussrede wollte die erste Vorsitzende zudem nicht unerwähnt lassen, was Mandy und Enrico Springer, die in diesem Jahr zum ersten Mal die Bewirtung der Festhalle übernommen haben, mit ihrem gesamten Kellnerteam geleistet haben und dankt ihnen im Namen aller Schützen und Gäste.

Ehrungen
Verdienstorden Gold:
Reiner Hauber, Armin Müller, Karl Josef vom Hofe

Verdienstorden Silber:
Margret Fischer, Sebastian Nieborowski, Carolin Huster, Tom Zacchini, Wolfgang Grimm
Verdienstorden Bronze: Reinhard Berges, Marcus Schneider, Beppo Wette, Marianne Hörter, Christof Backhaus, Leandro Walter
Großer Orden am Bande: Hans Hanusch
Ehrungen durch den OSB
Verdienstnadel Silber:
Monja Hauber
Langjährige Mitgliedschaften
25 Jahre
Richard Felbecker, Hans Peter Kreuzer, Ingrid Krumme, Anton Mainusch, Holger Manz, Marcus Riepert, Sascha Runge, Sara Schmidt, Selcuk Yilmaz, Sarah Schwirten
40 Jahre
Markus Brochhagen, Volker Pötzsch
50 Jahre
Klaus Golla, Peter Hess, Hans-Dieter Hütt, Klaus Siemerker, Wilfried Wasserfuhr
60 Jahre
Manfred Blumberg, Franz Däinghaus, Franz Feldhoff, Gerd Himmerkus, Udo Krahn, Lothar Meier, Wolfgang Risch, Wolfgang



Theunissen
Ehrenmitglieder
Franz Däinghaus, Bernhard Hüttenmeister, Peter Jahn, Peter Kronenberg, Wolfgang Risch, Rolf Wasserfuhr
Königspokal 2023:
Michael Neumann
Königspokalorden 2022/2023:
Sven Vollmann
Adjutantepokal 2023:
Marcel Kuss
Prinzenpokal 2023:

Michel Meckel
Vereinsmeister/in 2023:
Kristina Heller
Beförderungen:
Leutnant: Michael Neumann, Frank Zahlten
Oberleutnant: Günter Blume
Major: Wolfgang Risch, Gerd Hoppe, Ulrich Hertzen
Ehrenfestzugführer:
Gerhard Hoppe
Taufe zum Offizier:
Dominik Gilles

Gewinnnummern der Verlosung des Schützenvereins 2023:

0005	0884	0143	0152	0182	0190	0240	0261	0281	0322
0344	0351	0391	0436	0440	0445	0453	0455	0475	0605
0641	0707	0785	0821	0831	0833	0865	0882	0922	0948
0975	1032	1092	1109	1211	1212	1222	1232	1273	1287
1304	1390	1422	1429	1441	1444	1498	1513	1522	1545
1588	1628	1637	1648	1779	1780	1799	1820	1844	1845
2003	2024	2028	2031	2058	2073	2080	2082	2086	2471
2479	2500	2568	2793	2978	3004	3027	3037	3043	3063
3072	3073	3076	3118	3121	3139	3140	3151	3182	3188
3271	3280	3286	3328	3377	3385	3459	3478	3523	3533
3538	3558	3580	3640	3661	3676	3691	3724	3726	3746
3753	3799	3841	3849	3863	3876	3903	4047	4061	4080
4116	4123	4148	4158	4417	4427	4428	4467	4480	4494
4515	4516	4520	4533	4565	4577	4581	4625	4641	4704
4711	4720	4728	4759	4765	4851	4859	4864	4869	4878
4892	4897	5045	5070	5072	5085	5112	5148	5155	5157
5160	5199	5504	5506	5619	5658	5670	5683	5684	5804
5964	5991	6000	6036	6078	6095	6133	6150	6183	6184
6186	6200	6216	6238	6239	6250	6255	6300	6311	6324
6326	6327	6355	6366	6369	6371	6377	6379	6409	6457
6514	6539	6550	6559	6564	6578	6594	6640	6662	6699
6722	6744	6748	6752	6762	6776	6777	6779	6788	6792
6805	6807	6842	6848	6878	6893	6901	6904	6923	6956
6971	7021	7038	7054	7059	7060	7105	7108	7169	7182
7202	7210	7213	7224	7236	7250	7257	7269	7305	7331
7353	7365	7369	7455	7488	7588	7655	7697	7710	7735
7798	7805	7808	7864	7889	7908	7927	7966	7993	

Endzahlen: 19 36 53 96

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Online lesen: [rundblick-marienhede.de/e-paper](#)

Marienhede

Zuhause im Bergischen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER

Bernd Müller

MOBIL

0170 8089752

E-MAIL

bmb@rautenberg.media

6 Rundblick Marienhede – 21. Juli 2023 – Woche 29 – Nr. 15 – www.rundblick-marienhede.de

Gemeinsam den Alltag erleben ...

Kostenloser Schnuppertag
jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
0 22 04/9 68 33-0

... so lautet das Motto in unseren sechs Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach, Lindlar und neu in Wipperfürth.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z. B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

*Verwurzelt
im Leben*

Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen – auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

WIPPERFÜRTH

Tagespflege „An der Wupper“ neu

Gaulstraße 14, 51688 Wipperfürth
Telefon 0 22 66/65 27 27-0
Erste Tagespflege mit Milieukonzept.
Mehr Infos auf unserer Webseite.

LINDLAR

Tagespflege „Am Park“

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-25

Tagespflege „Auf dem Korb“

Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-23

GUMMERSBACH

HeimCare

Tagespflege „An der Berstig“

Peter-König-Straße 1-3
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/9 79 77-10

BENSBERG

Tagespflege „Am Schloss“

Am Schloss 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04/9 68 33-02

OVERATH

Tagespflege „Am Auenbogen“

Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath
Telefon 0 22 06/9 07 99 95



**Haben Sie weitere Fragen, dann
kommen Sie gerne auf uns zu ...**

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 04/9 68 33-0

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care

Neugegründete Herren 30 mit neuer Sportkleidung

Nach langer Zeit konnte der TC Rot-Weiß Marienheide e.V. wieder eine Herren 30 Mannschaft melden. Diese wurde auch direkt mit neuen Trikots und Trainingsanzüge von Robert Barleben, Vermögensberater für die Deutsche Vermögensberatung aus Windhagen, eingekleidet. Die Neugegründete Mannschaft konnte auch direkt die ersten drei Medenspiele für sich entscheiden. Gegen Lohmar, Wahlscheid und Neunkirchen konnte man sich durch-

setzen und grüßt nun von der Tabellenspitze.

Die Herren 40 Mannschaft starteten nicht ganz so erfolgreich in die Saison. In den bisherigen Spielen gegen Runderoth, TC 80 Gummersbach und Hohkeppel reichte es bisher nur zu einem Unentschieden gegen Gummersbach.

Seit diesem Jahr haben wir auch wieder einen Tennislehrer vor Ort und Interessenten können sich gerne melden und ein Probetraining absolvieren.



Unsere Herren 30

Abschlussfeier an der Gesamtschule Marienheide



Pascal Polat und Pater Manickam begrüßen die Anwesenden beim Abschlussgottesdienst des Jahrgangs 10 der Gesamtschule Marienheide: Foto: GE Marienheide



Die Schüler*innen der 10e bei der Präsentation ihres Beitrages auf der Abschlussfeier im pädagogischen Zentrum der Gesamtschule



Die Schüler*innen hatten sich bei der Vorbereitung Gedanken zu ihrer Schulzeit gemacht und auf Plakaten aufgehängt

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Mose 16,13), unter diesem Motto stand am 14. Juni der diesjährige Abschlussgottesdienst, der wieder in der ev. Kirche Müllenbach-Marienheide stattfand. Angelehnt an den Film „Fack ju Göhte“ gestalteten

rund 20 Schüler*innen, drei Lehrer*innen und die beiden Kirchenvertreter Pascal Polat (ev. Kirche Müllenbach-Marienheide) und Pater Manickam (kath. Kirche Marienheide) den Gottesdienst.

Zeki Müller, ein ehemaliger Bankräuber, bewirbt sich nach seiner Entlassung an der Münchner Goethe-Gesamtschule als Hausmeister, um an die auf dem Schulgelände vergrabene Beute leichter heranzukommen. Anstatt als Hausmeister wird er aber als Aushilfslehrer eingestellt. Durch seine unkonventionellen Methoden, schafft er es, seine Schüler*innen, welche in der ganzen Schule als „Sonderfall und schwererziehbar“ gelten, für den Unterricht zu begeistern, sodass diese doch noch ihren 10er-Abschluss schaffen. Ähnlich verhält es sich mit Christus, der auch mit seiner unkonventionellen Art und Weise jeden Tag unsere Leben veränderte.

Er sieht jeden so wie er ist (Mose 16,13) und erkennt ihn mit all seinen Stärken und Schwächen an. Er schenkt Durchhaltevermögen, Kraft, Hoffnung und Zuversicht. So wie Christus gibt Herr Müller seine Schüler*innen nicht auf und erkennt ihren Wert. Er setzt sich mit allen Mitteln dafür ein, damit diese ihren Abschluss schaffen. Diese Geduld und Anerkennung erfuhren auch die Schüler*innen der Gesamtschule Marienheide durch ihre Lehrer*innen, die sie trotz turbulenter Jahre, gerade durch Corona, nun zum Schulabschluss in der Sekundarstufe I geführt haben. Aus diesem Grund wurde das etwas ungewöhnliche Motto von den Gestalter*innen des Gottesdienstes ausgewählt.

Nach Abschluss des Gottesdienstes ging es nach einer kurzen Pause für alle 10er-Schüler*innen und die Absolvent*innen der Prakti-

kumsklasse der Gesamtschule Marienheide mit einem bunten Programm und der Zeugnisvergabe im Pädagogischen Zentrum der Schule weiter. Mit einer Rede schauten Wolfgang Krug (Schulleiter), Anna Zeiler (Abteilungsleiterin 2) und der stellv. Bürgermeister Timo Fuchs auf die vergangenen sechs Jahre zurück. Außerdem steuerte jede der Klassen und ein Teil der Lehrkräfte einen kreativen Beitrag zum Programm bei, bevor die fast 130 Schüler*innen von ihren Klassenlehrer*innen ihr Zeugnis erhielten. Am Ende der Veranstaltung wurden noch jeweils zwei Schüler*innen der sechs Abschlussklassen für ihr besonderes schulisches und soziales Engagement von Timo Fuchs geehrt. Nach dem Programm wurde die Abschlussfeier mit einem Sekt-empfang bei bestem Wetter in und vor der Schule beendet.



Wohin mit der Haustechnik?

Besser ein Minikeller als kein Keller

Beim Hausbau Kosten sparen und sich dennoch einen Keller genehmigen: Das geht mit einem effizienten Teil- oder Minikeller, der die oberen Stockwerke von der Heiz- und Haustechnik befreit und darüber hinaus weiteren Stauraum bietet. „Ein Keller unter dem Haus bietet viele Vorteile - und sei der Keller noch so klein“, sagt Dirk Wetzels, Vorsitzender der Gütegemeinschaft Fertigg Keller (GÜF). Laut Rechnungen des Experten können Häuslebauer mit einem effizient geplanten Teilkeller 50 Prozent der Kosten für eine Vollunterkellerung sparen, ohne ganz auf die Vorzüge eines Kellers verzichten zu müssen.

Heizungsanlage, Sicherungskasten, Warmwasserspeicher, Automations- und Lüftungssystem - diese und weitere technische Anlagen im Haus nehmen heute schnell zehn Quadratmeter und mehr ein. Das ist Fläche, die vor dem Hausbau irgendwo im Grundriss mit eingeplant werden muss. „Am besten im Keller, um den Wohnbereich zu entlasten und wertvolle oberirdische Fläche anderweitig nutzen zu können, zum Beispiel für ein Homeoffice“, so Wetzels. Außerdem können technische Geräte Geräusche verursachen, die im Keller weniger stören - vor allem dann, wenn das kleine Untergeschoss ohnehin als kompakter Nutzkeller und nicht, wie bei Vollunterkellerungen heute üblich, als zusätzliche Etage zum Wohnen eingeplant wird.

Die effizienten Teilkeller aus wasserundurchlässigem WU-Beton werden industriell vorgefertigt und sind häufig schon am ersten Baustellentag fertig montiert. Meist werden sie mit einer Größe ab etwa 25 Quadratmetern Nutzfläche geplant, sodass neben den haustechnischen Anlagen auch noch mehr als genug Platz für weitere Alltagsgegenstände wie Getränkekisten, Konserven und Gartenmöbel oder auch Winterreifen und eine Werkbank bleibt. Nicht nur

bei der Herstellung und Montage sowie bei den Materialkosten für Dämmung, Abdichtung und Ausbau eines Minikellers kommen Bauherren günstiger weg als bei einer Vollunterkellerung, sondern auch schon beim Tiefbau: Weniger Erde muss ausgehoben, weniger Erdaushub bewegt und entsorgt werden. Meist reiche für einen Teilkeller eine Baugrube von 6,50 mal 6,50 Metern. „In der Praxis haben sich Teilkeller vor allem dann bewährt, wenn ihre Grundfläche etwa ein Drittel der Grundfläche des Hauses ausmacht“, erklärt Kellerexperte Wetzels. Etwa zwei Drittel des Hauses stünden dann auf einer Bodenplatte. Ein passgenaues Zusammenspiel aus Haus, Keller und Bodenplatte sei bei den qualitätsgeprüften Keller- und Bodenplattenherstellern mit dem RAL-Gütezeichen „Fertigg Keller“ sichergestellt, so Wetzels.

Ein weiterer Vorteil: Teilkeller

sind mehr oder weniger flexibel unter dem Haus platzierbar. Eine praxistaugliche Anbindung ans Versorgungsnetz des Hauses sowie eine hinreichende Be- und Entlüftung sind allerdings zu beachten. Praktischerweise schließt zudem die Kellertreppe an die Erdgeschoßstreppe an. „Die Kellerexperten arbeiten im Zuge der individuel-

len Planung verschiedene Möglichkeiten aus“, sagt der GÜF-Vorsitzende und schließt: „Die Haustechnik ist nirgends besser aufgehoben als unter dem Erdgeschoss. Wer sich also gegen eine Vollunterkellerung entscheidet, sollte wenigstens einen kleinen Keller einplanen statt gar keinen Keller.“ GÜF/FT

B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei

Einfach gut versorgt.

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

Wohnen

Küche

Planen

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

werkshagen
Wohnen | Küche | Planen

Shop

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

Wir suchen Mitarbeiter Natursteinverarbeitung (m/w/d)

♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61
www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen Mitarbeiter für unsere Natursteinverarbeitung. Es ist keine Qualifikation nötig, jedoch etwas handwerkliches Geschick. Wir arbeiten Sie gerne ein.

Das erwartet Sie:
Umfassende Einarbeitung
Ein familiäres Miteinander
Angenehmes Betriebsklima
Vermögenswirksame Leistungen
Sonderzahlungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld
30 Tage Jahresurlaub
Ein unbefristeter Arbeitsvertrag
Beteiligung der Firma an Arbeitskleidung
auch vier Tage Woche möglich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an info@plattenkoenig-engelskirchen.de

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -
Wallfahrtskirche, Klosterstraße
St. Ludwig Maria Grignon
von Montfort, Hauptstraße 63
St. Johannes Baptist,
Pastoratstraße, Gimborn
St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen
Kapelle im Seniorenzentrum,
Hermannsbergstraße 11

Rosenkranzgebet

Täglich um 12 Uhr und montags,
dienstags, freitags um 18.30 Uhr
in der Wallfahrtskirche. Samstags
ist der Rosenkranz um 17.30 Uhr
in der Montfortkirche.

Beichtgelegenheit

Die Beichtgelegenheit findet immer
samstags von 16 bis 17 Uhr in der
Montfortkirche statt.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros

Montag, Mittwoch und Freitag,
9 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag,
15 bis 17 Uhr
Telefon: 02264/200 900 /
Fax: 02264/200 9011

Bitte haben Sie Verständnis dafür,
dass wir Ihre Anliegen nur zu den

oben angegebenen Öffnungszeiten
entgegennehmen können. Tele-
fonisch ist das Pfarrbüro nur
noch innerhalb der Öffnungszei-
ten erreichbar. In dringenden Not-
fällen rufen Sie bitte die Telefon
Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank
für Ihr Verständnis.

Der **Eine-Welt-Laden** ist sonntags
von 9.15 bis 11.45 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten unserer Borromäushausbücherei

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag:
16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich
über Ihren Besuch sehr freuen.

Öffnungszeiten der „Stöberkiste“ Kleiderkammer - Hintereingang Pfarrheim

Dienstag, 9.30 bis 11.30 Uhr -
Verkauf und Warenannahme
Mittwoch, 9 bis 10.30 Uhr -
nur Warenannahme
Donnerstag, 15 bis 17 Uhr -
Verkauf und Warenannahme
Bei Fragen können Sie sich an Ge-
org Lichtinghagen wenden,

Tel.: 02264/6197.

Die **Caritas-Kleiderkammer** „Stö-
berkiste“ ist von Montag, 3. Juli,
bis Freitag, 21. Juli, geschlossen,
ab Dienstag, 25. Juli, ist die Klei-
derkammer wieder geöffnet.

An alle Interessierten

Wallfahrt und Kulturreise nach West-
böhmen in Tschechien vom 25. Sep-
tember bis 1. Oktober nähere Infor-
mationen bei Frau Katharina Ha-
gen Tel.: 02266/8573. Anmeldung
bis Mitte August 2023.

Vom 7. bis 25. August können in
der Wallfahrtskirche keine Got-
tesdienste gefeiert werden, da
die Orgel saniert wird. Der Zu-
gang zu den Opferkerzen und
dem Muttergottesaltar ist vom
Westeingang rechts an den Bän-
ken vorbei möglich. Der restliche
Teil der Wallfahrtskirche wird
für Besucher abgesperrt.

Mittwoch, 2. August

Wir laden wir wieder alle Gottes-
dienstbesucher nach der Frauen-
messe um 8.30 Uhr zur „Begeg-
nung zwischen Kirche und Markt“

in das Borromäushaus ein.

Sonntag, 13. August

Einführungsgottesdienst der Firm-
linge mit den Eltern um 10.30 Uhr
und anschließendem Infogespräch
für die Eltern (nach der Messe) und
anschließend Kennenlernen mit
Pizza Essen für die Firmlinge im
Pfarrheim bis 16 Uhr.

Mittwoch, 16. August

Lektorentreffen um 18 Uhr
im Borromäushaus.

Donnerstag, 17. August:

Anmeldung zur Kommunion 2024
von 16 bis 18 Uhr im Pfarrbüro-

Donnerstag, 17. August

FG Nochen - Altstadt Köln „Zeit-
reise i. d. 20er, um 16 Uhr, Anmel-
dung bitte bis 9. August bei Frau
Mildner Tel.: 02263/951477. Gäste
sind herzlich willkommen.

Samstag, 19. August

Anmeldung zur Kommunion 2024
von 11 bis 12 Uhr im Pfarrbüro.

Mittwoch, 23. August

1. Kommunion-Katechetentreffen
um 19.30 Uhr in der Kindertages-
stätte „Arche“.

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Freitag, 21. Juli

8 Uhr - Kontemplation am Mor-
gen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 23. Juli

10.15 Uhr - Ev. Kirche Müllenbach
Gemeinsamer Sommergottes-

dienst mit der Nachbargemeinde
Müllenbach-Marienheide

Mittwoch, 26. Juli

15 Uhr - Kneipen-Café in der Gast-
stätte Jäger in Hülsenbusch
(Für alle, die gerne andere Men-
schen treffen)

Freitag, 28. Juli

8 Uhr - Kontemplation am Mor-
gen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 30. Juli

10.15 Uhr - Ev. Kirche Marienheide
Gemeinsamer Sommergottes-
dienst mit der Nachbargemeinde
Müllenbach-Marienheide

Freitag, 4. August

8 Uhr - Kontemplation am Mor-
gen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 6. August

10.15 Uhr - Ev. Kirche Müllenbach
Gemeinsamer Sommergottes-
dienst mit der Nachbargemeinde
Müllenbach-Marienheide

Vorankündigung

Das nächste Tauf-Fest auf der Wie-
se in Hülsenbusch findet am Sonn-
tag, 20. August, um 11 Uhr statt.
Alle Angebote für Kinder, Jugend-
liche, Erwachsene und Senioren
finden Sie unter

[www.ev-kirche-huelsenbusch-
kotthausen.de](http://www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de)

Das Presbyterium der Ev. Kirchen-
gemeinde Hülsenbusch-Kotthausen
veröffentlicht die neue Gebäu-
dekonzepktion. Sie wird in drei Teil-
en auf unserer Gemeindehome-
page veröffentlicht, unter
[ev-kirche-huelsenbusch-
kotthausen.de/gemeindehaeuser](http://ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de/gemeindehaeuser).
Für alle, die keine Möglichkeit ha-
ben, ins Internet zu gehen, liegen
in unseren Gemeindebüros an bei-

den Standorten auch jeweils fünf
Exemplare zum Ausleihen aus.

Der dritte und letzte Teil der Kon-
zeption wird am 15. September
veröffentlicht werden.

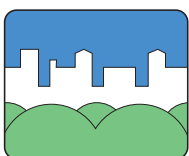
Am Sonntag, 24. September, wird
um 11 Uhr in Hülsenbusch eine Ge-
meindeversammlung zum Thema der
Gebäudekonzeption stattfinden.

Ein weiteres Thema werden An-
zahl und Zeiten der Sonntagsgot-
tesdienste sein.

Seien Sie alle herzlich eingeladen.

Suchen Sie eine Wohnung?

Wir können Ihnen helfen!



Gemeinnützige
Baugenossenschaft
Marienheide eG

Besuchszeiten:
Nur nach Vereinbarung

Hauptstraße 81
51709 Marienheide

Telefon: 0 22 64 / 60 36
Telefax: 0 22 64 / 40 34 10

gbm-eg@t-online.de
baugenossenschaft-marienheide.de



Evangelischen Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste

22. Juli
18.30 Uhr - Gottesdienst
anlässlich des Schützenfests
in der Kirche in Müllenbach

23. Juli
10.15 Uhr - Gottesdienst
in der Kirche in Müllenbach
mit Abendmahl

30. Juli
10.15 Uhr - Gottesdienst
in der Kirche in Marienheide

6. August
10.15 Uhr - Gottesdienst
in der Kirche in Müllenbach

Gebetszeiten
9. August, 19 Uhr, in der Kirche
in Müllenbach

Tauftermine
An folgenden Terminen haben Sie
noch die Möglichkeit getauft zu
werden oder ihr Kind taufen zu
lassen:

26. August, 15 Uhr - Open-Air-
Taufest im Familienzentrum Rodt

24. September, 10.15 Uhr -
im Gottesdienst in der Kirche
in Marienheide

15. Oktober, 15 Uhr -
Tauf-Gottesdienst in der Kirche
in Müllenbach

Bei Interesse melden Sie sich mög-
lichst per E-Mail bei Pfr.Maik
Sommer unter

Maik.Sommer@ekir.de
oder telefonisch unter
02264/6200
oder in unserem Gemeindebüro.

Urlaub Gemeindebüro
Das Gemeindebüro ist urlaubsbe-
dingt bis zum 4. August nicht be-
setzt. Bei Anliegen sprechen Sie
bitte auf den Anrufbeantworter
oder schreiben eine E-Mail an
muellenbach@ekir.de.

Ev. Freik. Missionsgemeinde Marienheide e.V.

Sonntag, 23. Juli
10 Uhr -
Gottesdienst,
Landwehrstr. 22

Sonntag, 30. Juli
10 Uhr -
Gottesdienst,
Landwehrstr. 22

Über den Zeitpunkt und Ort von

weiteren Veranstaltungen können
Sie sich unter Tel. 02264 / 8157
erkundigen.
Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.missionsgemeinde-marienheide.de
Dort finden Sie auch aktuelle Pre-
digten unter dem angegebenen
Youtube-Link.



Jesus Christus spricht:
„Ich bin der Weg und die Wahr-
heit und das Leben. Niemand
kommt zum Vater außer durch
mich.“
Johannesevangelium 14,6

REGIONALES

Gut informiert über Fördermöglichkeiten

Die LEADER-Region Oberberg ver-
anstaltet vor dem baldigen Start der
nächsten Bewerbungsphase Infor-
mationsveranstaltungen zum Bewerbungsverfahren und Fördermöglichkeiten.
Die zweite Bewerbungsphase startet
Anfang August mit einem Gesamt-
budget von 544.400 Euro.
Bis zum 15. September können
sich Akteure, Initiativen, Vereine,
Unternehmen und Kommunen um
Fördermittel bewerben. Es können
bis zu 70 Prozent der Projekt-
gesamtkosten gefördert werden.
Die Antragsteller müssen 30 Pro-
zent durch eigene Mittel oder Ko-
finanzierung aufbringen. Ehren-
amtliche Arbeit kann zum Teil als
Eigenanteil angerechnet werden.
Die Vorhaben müssen zu den Zielen
der Handlungsfelder Leben & Arbei-
ten, Freizeit & Kultur, Natur & Klima
oder Lernen passen und in den Kom-
munen Bergneustadt, Engelskir-
chen, Gummersbach, Lindlar, Mors-
bach, Nümbrecht, Reichshof, Wald-
bröl oder Wiehl umgesetzt werden.

(In den vier nördlich angrenzenden
oberbergischen Kommunen läuft
zeitgleich auch eine Bewerbungs-
phase der Region „LEADER Bergi-
sches Wasserland“.)
Die beschlussfassende Sitzung
des Projektauswahlgremiums findet
Ende Oktober statt. Alle Pro-
jektbewerbungen werden anhand
einer Bewertungsmatrix beurteilt.
Zu den Bewertungskriterien gehört
unter anderem, ob die Projektideen
einen neuen, innovativen Ansatz be-
inhalten, nachhaltig wirken und zum
Nutzen aller konzipiert sind. Das Pro-
jekt darf noch nicht gestartet sein.
Ein Infoabend zur LEADER-Förde-
rung und zum Bewerbungsverfahren
findet online statt:
27. Juli, 19 Uhr online via ZOOM
(Einwahllink auf www.1000-doerfer.de unter „Aktuelles“).
Informationen zum Förderprogramm,
erfolgreichen LEADER-Projekten und
die Unterlagen für eine Bewerbung
finden Sie auf der Internetseite
www.1000-doerfer.de.

**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien
sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen
Sie an und wir schenken Ihnen die Anschluss-
gebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben

JOHANNITER

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 04. August 2023
Annahmeschluss ist am:
28.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus dem Rathaus
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
· Politik
CDU Manfred Stötzl
SPD Fabian Geisel
FDP Jürgen Rittel
UWG Christian Abstoß
Bündnis 90 / Die Grünen
Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhr, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Kopenhagen

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsausschlösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick MARIENHEIDE Marienheide Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



Langfristige Job-Perspektiven



In der Holzpackmittelindustrie werden alltägliche Produkte, aber auch besonders große, schwere und empfindliche Güter sicher verpackt.
© HPE/Allgaier GmbH

Die Zahl der Auszubildenden in Deutschland geht seit Jahren zurück. Viele Unternehmen suchen händeringend nach Nachwuchs. Der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. stellt die interessantesten Ausbildungsplätze der nachhaltigen Holzbranche vor und lädt alle interessierten Bewerberinnen und Bewerber ein, sich bei einem Branchenunternehmen zu bewerben. „In der Holzpackmittelindustrie kann man sich sicher sein, täglich einen wertvollen Beitrag zum Funktionieren der Wirtschaft zu leisten. Denn ohne Paletten, Kisten und Kabeltrommeln laufen weder der Export von Maschinen und Anlagen, noch findet man Nahrungsmittel in den Supermarktgängen. Wer es spannend findet, von Alltagsprodukten über Auto-Prototypen und Schiffsschrauben bis hin zu ganzen Kraftwerken jeden Tag etwas Neues zu verpacken, der ist bei den HPE-Unternehmen genau richtig“, sagt Verbands geschäftsführer Marcus Kirschner.

Holzmechaniker
Einer der wichtigsten Berufe der Holzpackmittelindustrie ist der Holzmechaniker. „In der Ausbildung lernt man alles, um Transportverpackungen und Packmittel, Fenster, Türen, Treppen und andere am Bau benötigte Bauelemente aus Holz zu fertigen“, erklärt Kirschner. „Wer die dreijährige Ausbildung abgeschlossen

hat, ist danach Experte in der Sortierung von Hölzern und Holzwerkstoffen sowie der Verarbeitung von Verbundpaletten und Kunststoffen mit computergesteuerten Maschinen und Anlagen. Fachliches Können wird in der Ausbildung übergreifend vermittelt, sodass Auszubildende später in vielen Bereichen der Branche arbeiten können.“

Holzbearbeitungsmechaniker
Die tägliche Arbeit von Holzbearbeitungsmechaniker und -mechanikerinnen verlangt viel Verantwortungsbewusstsein. Mit Hilfe von Maschinen und Anlagen produzieren die Fachkräfte Schnittholz, Hobelware, Bretter, Furnier und Spanplatten sowie andere Holzwerkstoffe. Gleichzeitig planen und koordinieren sie die nötigen Arbeitsschritte, wählen die erforderlichen Werkstoffe aus und steuern, überwachen und optimieren die Fertigungsprozesse. „Ein Job mit viel Verantwortung, aber auch einer Menge Gestaltungsspielraum“, betont der HPE-Geschäftsführer. „Denn eine gewissenhafte Materialprüfung und -auswahl sowie die Einhaltung von Qualitätsvorgaben sind wichtig, damit lebensnotwendige Güter auch sicher an ihr Ziel kommen.“

Maschinen- und Anlagenführer dringend gesucht
Ohne Maschinen- und Anlagenführer geht in der Holzpackmittelindustrie nichts, schreitet doch gerade im Bereich Logistik und Transport die Automation rasant

voran. Nach zwei Jahren Ausbildung ist man Profi darin, Fertigungsmaschinen und -anlagen für alle Anforderungsbereiche der Packindustrie einzurichten, zu warten und zu bedienen. „Gewissenhaftigkeit und ein Faible für Maschinen und Mechanik sind für diesen Job besonders hilfreich“, weiß Kirschner.

Überbetriebliche Fortbildung wird in der Branche großgeschrieben
Bereits während der Ausbildung haben alle Lehrlinge die Möglichkeit, sich Zusatzwissen anzueignen. In einem vom HPE zusammen mit der Holzfachschule Bad Wildungen konzipierten überbetrieblichen Lehrgang werden die notwendigen fachtechnischen und fachpraktischen Kenntnisse und

Fertigkeiten für das Verpacken von Industriegütern aller Art für den weltweiten Versand vermittelt. „Darüber hinaus können alle Teilnehmer den Staplerschein machen. Damit kann man in unserer Branche flexibel und in vielen Bereichen arbeiten“, erklärt der Packmittelexperte abschließend. „Neben technischen Schulungsinhalten wird auf die Vermittlung der eigenen Qualitätsstandards und Richtlinien geachtet sowie der Umgang mit dem Branchen-Softwarepaket PALLET-Express zur 3D-Konstruktion und statischen Berechnung von Paletten erlernt. In dem Lehrgang erfahren angehende Holzmechaniker alles, was sie als erfolgreiche Verpacker in der HPE-Branche später brauchen.“



Der natürliche Werkstoff Holz, computergestütztes Handwerk sowie serien- und maßgefertigte Produkte, von denen die gesamte Wirtschaft profitiert - dies erwartet die Auszubildenden in der Holzpackmittelindustrie.
© HPE

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für den Kreis Oberberg einen

Reporter (m/w/d) als freien Mitarbeiter auf Honorarbasis

Sie haben

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

Sie sind

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Reporter Kreis Oberberg (m/w/d)

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A_{POTHEKEN-NOTDIENST}

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 21. Juli

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Samstag, 22. Juli

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Sonntag, 23. Juli

West-Apotheke

Hochstr. 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Montag, 24. Juli

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Dienstag, 25. Juli

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf),
02266/470777

Mittwoch, 26. Juli

Löwen-Apotheke

Hochstr. 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Donnerstag, 27. Juli

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstr. 57, 51789 Lindlar, 022664406044

Freitag, 28. Juli

Brücken-Apotheke

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Samstag, 29. Juli

Markt Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Sonntag, 30. Juli

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Montag, 31. Juli

Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Dienstag, 1. August

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg),
+49226155550

Mittwoch, 2. August

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Donnerstag, 3. August

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Freitag, 4. August

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Samstag, 5. August

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar),
02261/23233

Sonntag, 6. August

Brücken-Apotheke

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

(Angaben ohne Gewähr)

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

**Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflagedaheim24h.de
www.pflagedaheim24h.de

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser
Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbrol, 02291/82-0
Wipperfurth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport
02261/19222

Tierärztlicher Notdienst
www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg
Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbrol und am Krankenhaus Wipperfurth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbrol und Wipperfurth lauten wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr (bisher bis 22 Uhr) Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr) Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117
Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme? Wir können helfen
Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an. Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronaschriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppestraße 69
Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



MOBIDIK
Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt

 Freundliches Team

 Qualifiziertes Fachpersonal

 24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR
Tel.: 02264 / 40 120
www.pflegedienst-mobidik.de

Fürsorge

was versteht man eigentlich darunter?

In einer Erklärung fand ich folgende Aussage: „Für eine Person zu ihrem Wohl ihre Angelegenheiten zu besorgen, die sie selbst nicht leisten kann.“

Es können also Erwachsene wie auch Kinder, arme oder auch Reiche Menschen sein, die auf die Fürsorge anderer angewiesen sind.

Natürlich wird es einem Erwachsenen eher schwer fallen, sich versorgen bzw. helfen zu lassen, als einem Kleinkind, welches sowieso noch ganz auf seine Eltern angewiesen ist und sich noch keinerlei Gedanken über das Sorgen macht. Es nimmt die unermüdliche Fürsorge der Eltern einfach nur genüsslich in Anspruch!

In der Bibel werden wir dazu aufgerufen in der Inanspruchnahme der Fürsorge Gottes, zu sein wie die Kinder. **Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch. 1 Petrus 5, 7** Es ist eine Verheißung des Allmächtigen, der zu jeder Zeit, zu seinem Wort steht und es erfüllt!

Es lohnt sich, diese Zusage im Vertrauen auf Gott und sein Wort, in Anspruch zu nehmen, indem wir das Vater-Kind Verhältnis mit ihm eingehen und ihm alle Sorgen und Nöte überlassen.

Es gibt sie ja tatsächlich zu Genüge, Situationen, die wir selbst nicht meistern können. Nöte, wie äußerer, so auch innerer, seelischer Art.

Aus eigener Erfahrung kann ich es sehr empfehlen, die ganze Last des Lebens dem größten Lasten- und Sorgenträger, Jesus Christus, im Gebet zu übergeben und die Fürsorge des himmlischen Vaters, täglich in Anspruch zu nehmen!

Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92

Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net